

Insolvenz- und Lösungsklauseln im professionellen Mannschaftssport

Bearbeitet von
RA Dr. Niklas Korff

1. Auflage 2012. Buch. 226 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8329 7810 5
Gewicht: 347 g

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Niklas Korff

**Insolvenz- und
Lösungsklauseln
im professionellen
Mannschaftssport**



Nomos

Nomos Universitätsschriften

Recht

Band 776

Niklas Korff

Insolvenz- und Lösungsklauseln im professionellen Mannschaftssport



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Nürnberg-Erlangen, Univ., Diss., 2012

Die Arbeit hat der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät – Fachbereich Rechtswissenschaft – als Dissertation vorgelegen.

ISBN 978-3-8329-7810-5

D29

1. Auflage 2012

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2012. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
A. Einleitung	15
I. Thematische Einführung	15
II. Terminologische Verwendung der Begriffe Sportverein und Sportklub	19
III. Darstellung des Untersuchungsganges	20
B. Strukturen im U.S.- amerikanischen und deutschen Ligasport unter besonderer Berücksichtigung des Teilnahmerechts am Sportligabetrieb	23
I. Rechtslage im U.S.- amerikanischen Ligasport	23
1. Einleitung	23
2. Entstehung der Major Leagues	24
a) Barnstorming	25
b) Die heute bestehenden U.S.- amerikanischen Major Leagues	26
3. Organisation der Major Leagues	27
a) Rechtsform der Major Leagues	27
b) Rechtsbeziehungen innerhalb der Major Leagues	29
(1) Organe der Major Leagues	30
(a) Die Mitgliederversammlung	30
(b) Der Commissioner	31
(2) Mitgliedschaftsrechte- und pflichten	32
(a) Mitgliedschaftsrechte	32
(b) Mitgliedschaftspflichten	33
c) Rechtsform der Teams	34
(1) Corporation	35
(2) Partnership	36
4. Zusammenfassung	38
II. Rechtslage im deutschen Sport	38
1. Strukturen im deutschen Ligasport	39
a) Die klassische Organisationsstruktur im deutschen Sport	39
(1) Pyramidenförmiger Aufbau	39
(2) Das „Ein- Verbands- Prinzip“	40
b) Neustrukturierung der Organisation der Sportligen im Bereich des professionellen Mannschaftssports	42

(1)	Gründe für die Neukonzipierung	42
(a)	Das Nebenzweckprivileg	43
(b)	Anwendung auf Sportvereine mit Berufssport- abteilungen	44
(c)	Konsequenzen bei den Sportvereinen	45
(d)	Konsequenzen bei den Bundesfachsportverbänden	47
(2)	Darstellung der neu entstandenen Strukturen	48
(a)	Eishockey	48
(aa)	Hintergründe zur Entstehung der neuen Strukturen im deutschen Eishockey	48
(aaa)	Die Deutsche Eishockey Liga (DEL)	49
(bbb)	Die Eishockeybetriebsgesellschaft mbH (ESBG GmbH)	50
(bb)	Die Organisation der Ligen und ihr Verhältnis zum DEB	50
(aaa)	Die DEL	50
(bbb)	Die ESBG GmbH	51
(b)	Fußball	52
(aa)	Die Entstehung der neuen Strukturen	52
(bb)	Die Neuorganisation des Profifußballs und das Verhältnis zum DFB	53
(cc)	Profifußball unter dem Dach des DFB	54
(c)	Basketball	55
(aa)	Ausgangssituation und Neuorganisation	55
(bb)	Das Verhältnis der ersten und zweiten Basketball Bundesliga zum DBB	56
(d)	Handball	57
(e)	Volleyball	57
c)	Zusammenfassung und Fazit	58
2.	Das Teilnahmerecht am Sportligabetrieb	59
a)	Der Einzelvertrag	60
b)	Der Nominierungsvertrag	61
c)	Der Sportvereinslizenzvertrag	61
(1)	Situation im Profifußball	62
(a)	Gegenseitiger Vertrag	63
(b)	Partiarisches Rechtsverhältnis	66
(c)	Gesellschaftsverhältnis	66
(aa)	Ligaverband als Idealverein	67
(bb)	Stille Gesellschaft	68
(cc)	BGB- Gesellschaft	68
(dd)	Innengesellschaft	69
(d)	Ergebnis	70
(2)	Situation im Handball und Volleyball	70
(3)	Situation im Basketball	70

(4) Situation im Eishockey	71
3. Zusammenfassung	72
III. Rechtsvergleichende Überlegungen	73
C. Sportökonomische Analyse der besonderen Insolvenzanfälligkeit von Sportklubs, die professionellen Mannschaftssport betreiben	77
I. Wirtschaftliche Tätigkeit von Sportklubs	77
1. Einnahmestruktur	77
a) Stadioneinnahmen	78
b) Einnahmen aus der Übertragungsrechte- Vermarktung	78
c) Einnahmen aus Merchandising	79
d) Einnahmen aus Sponsoring	80
2. Ausgabenstruktur	80
3. Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur	81
II. Ökonomische Besonderheiten von Sportklubs im professionellen Mannschaftssport	82
1. Sportlicher Erfolg als primäres Unternehmensziel	82
2. Assoziative Konkurrenz unter Sportklubs einer Sportliga	83
III. Schlussfolgerungen für die besondere Insolvenzanfälligkeit der Sportklubs	84
IV. Ökonomische Besonderheiten der U.S.- amerikanischen Major Leagues	85
1. Keine Auf- und Abstiegsmöglichkeit	86
2. Übertragungsrechte- Vermarktung	87
3. Salary Cap und Luxury Tax	88
4. Planerische Ansiedlung der Sportklubs	89
5. Merchandising	90
6. Schlussfolgerungen	91
D. Lösungs- und Insolvenzklauseln in den USA und Deutschland	93
I. Rechtslage in den USA	93
1. Einleitung	93
2. Grundlagen des U.S.- amerikanischen Insolvenzrechts	94
a) Chapter 7 des Bankruptcy Code	96
b) Chapter 11 des Bankruptcy Code	96
3. Konsequenzen aus der Verfahrenseröffnung	98
a) Die Zugehörigkeit der Teilnahmeberechtigung am Spielbetrieb der Major Leagues zur Insolvenzmasse	98
(1) Grundsätzliches zur Insolvenzmasse	98
(2) Die Teilnahmeberechtigung als Bestandteil der Insolvenzmasse	99

b) Automatic stay	99
c) Der debtor in possession im Reorganisationsverfahren nach chapter 11 des Bankruptcy Code	101
4. Beidseitig nicht erfüllte Verträge in der Insolvenz eines Sportklubs unter besonderer Berücksichtigung der Insolvenzklauseln in den Constitutions and Bylaws der U.S. amerikanischen Major Leagues	101
a) Einleitung	101
b) Die Behandlung beidseitig nicht erfüllter Verträge	102
(1) Begriff des executory contracts	102
(2) Erfordernis der Zustimmung des Insolvenzgerichts	103
(3) Zeitraum für die Ausübung des Wahlrechts	104
(4) Rechtliche Konsequenzen der Ausübung des Wahlrechts	105
(5) Einordnung des Teilnahmerechts am Spielbetrieb der Major Leagues in das System des Bankruptcy Code	105
c) Insolvenzklauseln in den Constitutions und Bylaws der U.S.-amerikanischen Major Leagues	107
(1) Darstellung der Insolvenzklauseln	107
(a) Baseball	107
(b) Eishockey	108
(c) American Football	108
(d) Basketball	108
(2) Zusammenfassung	109
d) Beendigung der Mitgliedschaft in der Major League durch die Insolvenzklauseln	109
(1) Beendigung nach Mehrheitsentscheidung	110
(a) Rechtliche Würdigung	110
(b) Insolvenzfall der Los Angeles Dodgers	111
(2) Automatische Beendigung	111
(a) § 365 (e) (1) BC	111
(b) § 365 (e) (2) BC	112
(aa) Nicht übertragbare und höchstpersönliche Verträge	112
(aaa) Meinung 1	112
(bbb) Meinung 2	114
(ccc) Meinung 3	114
(ddd) Ergebnis	116
(bb) Verträge, deren Hauptzweck die finanzielle Unterstützung eines anderen ist	117
e) Zusammenfassung und Ergebnis	118
5. Relocation und Eigentümerwechsel	118
6. Ergebnis	120
II. Rechtslage in Deutschland	120

1. Die Zugehörigkeit der Teilnahmeberechtigung am professionellen Sportligabetrieb zur Insolvenzmasse	120
a) Problemaufriss	120
b) Grundsätzliches zum Umfang der Insolvenzmasse	121
(1) Definition der Insolvenzmasse gemäß § 35 InsO	121
(2) Beschränkung durch § 36 InsO	122
c) Problematik bei der Teilnahmeberechtigung	122
(1) Teilnahmeberechtigung abtretbar	122
(2) Teilnahmeberechtigung nicht abtretbar	123
(3) Einschränkungen	123
(a) Teleologische Reduktion des § 36 InsO auf natürliche Personen	123
(b) Teilnahmeberechtigung zur Ausübung überlassen	125
(c) Teilnahmeberechtigung als Grundlage der Betriebsfortführung	126
(4) Stellungnahme	127
2. Insolvenz- und Lösungsklauseln in Satzungen deutscher Sportverbände bzw. den Spielbetrieb organisierender Ligabetreiber	128
a) Problemaufriss	128
b) Das Recht zur Erstellung einer Satzung und deren Überprüfbarkeit durch staatliche Gerichte	129
(1) Vereinigungsfreiheit und Vereinsautonomie	129
(2) Ansicht des Reichsgerichts	131
(3) Ansicht des BGH	131
(4) Machtstellung der Bundesfachsportverbände	132
(5) Inhaltskontrolle von Satzungsbestimmungen	133
(a) Satzungsnormen als Allgemeine Geschäftsbedingungen?	133
(b) Inhaltskontrolle aus anderen Gesichtspunkten	134
(c) Prüfungsschritte	134
c) Kriterien zur Rechtmäßigkeit von Insolvenzklauseln	135
(1) Prüfung der Rechtmäßigkeit am Maßstab insolvenzrechtlicher Normen und Wertungen	135
(a) Verstoß gegen §§ 119, 103 InsO	135
(aa) Vereinbarungen gemäß § 119 InsO	136
(bb) Gegenseitige Verträge im Sinne des § 103 InsO	137
(aaa) Geltung der Satzungsnormen aufgrund vereinsrechtlicher Mitgliedschaft	138
(bbb) Geltung der Satzungsnormen aufgrund eines Sportvereinslizenzvertrages	138
(ccc) Meinung Adolphsen	139
(ddd) Stellungnahme	139
(eee) Ergebnis	140
(b) Verstoß gegen §§ 119, 112 InsO	141

(c)	§ 108 a InsO- E	143
(d)	Nichtigkeit aus § 134 BGB i. V. m. dem Zweck der Insolvenzordnung (§ 1 InsO)	144
(e)	Ergebnis	144
(2)	Schranken des Gesellschaftsrechts und des Vereinsrechts	145
(a)	Gesellschaftsrecht	145
(aa)	Gesellschaftsrechtliche Treue- und Rücksichtsnahmepflichten	145
(bb)	Berücksichtigung von Interessen Dritter in Bezug auf die Schranken des Gesellschaftsrechts?	145
(cc)	Gebot der Gleichbehandlung	146
(b)	Vereinsrecht	146
(3)	Kartellrechtliche Schranken	147
(a)	Vorliegen des Unternehmensbegriffs des GWB in Bezug auf Sportklubs, Ligaveranstalter und Sportverbände	147
(b)	Ausschlussverbot für Sportklubs?	148
(4)	Unwirksamkeit wegen Verstoßes gegen allgemeine Zulässigkeitschranken des Privatrechts	149
(5)	Schranken des Europarechts	151
(6)	Ergebnis	153
d)	Anwendung der Rechtmäßigkeitskriterien auf die Insolvenz- und Lösungsklauseln im professionell ausgeübten deutschen Mannschaftssport	153
(1)	Einleitung	153
(2)	Möglichkeit der Lizenzentziehung bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder Ablehnung mangels Masse	154
(a)	§ 18 Absatz 2 c) des Gesellschaftsvertrag der DEL	154
(b)	16 Absatz 6 Lizenzstatut der DJL	155
(c)	Rechtmäßigkeit	155
(aa)	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	155
(aaa)	Verstoß der Klauseln gegen die gesellschafts- rechtliche Treue- und Rücksichtsnahmepflicht	155
(bbb)	Gebot der Gleichbehandlung	159
(ccc)	Vereinsrechtliche Schranken	159
(ddd)	Verstoß der Klauseln gegen Art. 102 AEUV	160
(eee)	Allgemeine Schranken des Privatrechts	160
(fff)	Ergebnis	161
(bb)	Ablehnung der Eröffnung mangels Masse	161
(3)	Automatischer Lizenzentzug bei Insolvenz- eröffnung oder Ablehnung mangels Masse	161
(a)	Ziffer 1.9.7. Durchführungsbestimmungen zum	

	Lizenzstatut ESBG	161
(b)	§ 10 Nr. 1 a) Lizenzierungsrichtlinien- Handball	162
(c)	§ 6 Absatz 1 der Spielordnung- DFB	163
(d)	Rechtmäßigkeit	163
(e)	Ergebnis	166
(4)	Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	166
(a)	§ 18 Absatz 2 g) des Gesellschaftsvertrages DEL	166
(b)	§ 10 Absatz 2 a) LO- DFL	167
(c)	§ 3 Absatz 2 a) Statut Dritte Liga und Regionalliga	168
(d)	§ 16 Absatz 6 b) BBL- Lizenzstatut	168
(e)	§ 14 Absatz 4 Lizenzstatut der DJL	168
(f)	§ 13 Absatz 2 b) Lizenzstatut- DVL	169
(g)	Rechtmäßigkeit	169
(5)	Möglichkeit der Lizenzentziehung im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens	173
(a)	§ 13 Absatz 2 d) Lizenzstatut- DVL	173
(b)	§ 16 Absatz 6 lit. d) BBL- Lizenzstatut	174
(c)	Rechtmäßigkeit	175
(aa)	§ 13 Absatz 2 d) Lizenzstatut- DVL	175
(bb)	§ 16 Absatz 6 lit. c) BBL- Lizenzstatut	176
(6)	Automatischer Lizenzentzug im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens	177
(a)	§ 10 Nr. 1 b) Lizenzierungsrichtlinien- Handball	177
(b)	§ 10 Nr. 1 c) Lizenzierungsrichtlinien- Handball	177
(c)	Rechtmäßigkeit	178
(aa)	§ 10 Nr. 1 b) Lizenzierungsrichtlinien- Handball	178
(bb)	§ 10 Nr. 1 Satz 1 c) Lizenzierungsrichtlinien- Handball	179
(7)	Verlust der Rechtsfähigkeit	179
(a)	§ 18 Absatz 2 a) des Gesellschaftsvertrag DEL	180
(b)	§ 10 Absatz 1 c) LO- DFL	181
(c)	Rechtmäßigkeit	182
(aa)	§ 18 Absatz 2 a) des Gesellschaftsvertrags DEL	182
(bb)	§ 10 Absatz 1 c) LO- DFL	183
e)	Ergebnis	183
III.	Vergleich der Rechtslage in Bezug auf die Insolvenzklauseln	184

E. Gesamtwürdigung	186
I. Rechtsvergleichende Gesamtbetrachtung	186
1. Überblick	186
2. Übernahme insolvenzrechtlicher Aspekte des U.S.- amerikanischen Rechts in das deutsche Recht	190
a) Fortführung des insolventen Sportklubs nach Chapter 11 mit dem Ziel der Sanierung	190
b) Fortbestehende Verfügungsbefugnis des Schuldners im Insolvenzfall	190
c) Wahlrecht des Insolvenzverwalters bzw. des debtor in possession	191
d) Ergebnis	193
II. Zusammenfassung der Ergebnisse	193
Literaturverzeichnis	197
Anhang	207